

stellten Aufgaben in Ehren zu erfüllen. Jeder Tag unseres Lebens soll ein Tag des Kampfes für den Aufbau des Sozialismus sein, ob im Betrieb, ob in der LPG, ob in der Universität oder in der Schule, jeder Tag soll uns neue Erfolge in der patriotischen Erziehung und der Ausbildung bringen. Diese schöne und große patriotische Aufgabe zu lösen, muß unser aller Bestreben sein. Die Mitglieder und Funktionäre der GST versprechen, die Jugend und darüber hinaus die Werktätigen so zu erziehen, daß sie jederzeit bereit sind, unseren Arbeiter-und-Bauern-Staat zu verteidigen.

Otto Krahl, Betriebsberufsschule der Bau-Union, Hoyerswerda:
Liebe Genossinnen und Genossen! Es ist das erste Mal in meinem Leben, daß ich als Maurer auf einem Parteitag und vor einem so großen und hohen Gremium spreche. Einige meiner Berufskollegen sind auch hier im Präsidium im Zentralkomitee unserer Partei und auch in unserer Regierung vertreten, und darauf sind wir Bauarbeiter ganz besonders stolz.

Das Zentralkomitee unserer Partei und insbesondere unser Genosse Walter Ulbricht stellen uns immer wieder die Aufgabe, mehr denn je unserer heranwachsenden Jugend unsere ganze Kraft und Liebe zu widmen. Diese uns gestellte Aufgabe ist vom Standpunkt der Arbeiterklasse, vom Standpunkt unserer Partei das wichtigste Glied in unserer gesamten politischen Arbeit.

Wir können als Mitglieder unserer Partei nicht erwarten, daß andere, außerhalb der Reihen der Partei Stehende, uns die Verantwortung dafür abnehmen, daß unsere Kfinder und unsere Jugend im sozialistischen Sinne erzogen werden. Das können wir nicht erwarten, denn wer Sozialisten erziehen will, wer Baumeister des Sozialismus heranbilden will, Genossen, der muß selbst ein glühender Kämpfer für den Sozialismus sein, muß überzeugt sein von der unbesiegbaren, bahnbrechenden Idee des Sozialismus. Also tragen wir als Partei auch die volle Verantwortung für die heranwachsende Jugend, die so für unseren Arbeiter-und-Bauern-Staat eintreten wird, wie wir es verstehen, uns mit ihr zu beschäftigen. Wenn bei uns in der Betriebsberufsschule der Bau-Union Hoyerswerda weit über 200 Lehrlinge im Internat zusammengefaßt wohnen, die aus mehreren Kreisen und Bezirken unserer Republik kommen und unser schönes Bauhandwerk erlernen wollen, so ist uns als Lehrausbilder